

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

18. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.05.2021	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	20:48 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
2. Stellvertr. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Jochen Mauritz - CDU		
Heiko Steffen - AfD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Frank Zahn - SPD		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Peter Schüler - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Hans-Jürgen Martens - DIE LINKE		Vertretung für: Herrn Sascha Luetkens Stellvertr. Fraktionsvorsitzender
Nico Poppe - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für Bastian Langbehn
Marvin Sandt - CDU		Vertretung für Treumann-Greif
Ute Friedrichsen - SPD		
Rüdiger Hinrichs - FREIE WÄHLER & GAL		
Stefan Höfel - Die Unabhängigen		
André Marx - SPD		Vertretung für: Herrn Christoph Otte
Rolf Müller - FDP		
Paul-Gerhard Röttger - CDU		
Beiratsmitglieder		
Helmut Franzke - Seniorenbeirat		nur öffentlicher Teil
Verwaltung		
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung		
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales		bis 16:50 Uhr
Petra Poltrock - FBC FB 3		
Birgit Hartmann - 3.390 Umwelt, Natur u. Verbraucher-		nur öffentlicher Teil

schutz	
Thomas Köstler - 3.370 Feuerwehr	
Melanie Wöhlk - 3.320 Ordnungsamt	bis 19:10 Uhr
Holger Both - Standesamt (3.340)	bis 17:35 Uhr
Knut Sturm - 3.820 Stadtwald	17:15 - 19:30 Uhr
Schmitz - 3.390 Umwelt, Natur u. Verbraucherschutz	bis 18:50 Uhr
Angelika Schröder - Fachbereichsdienste FB 3	
Klaus Cohrs - Stadtfeuerwehrverband	
Sven Klempau - Stadtfeuerwehrverband	
Arnd Babendererde - Gebäudemanagement HL (5.651)	bis 20:40 Uhr
Schmidt, Hendrikje - 5.651 GMHL	19:55 - 20:40 Uhr
Birgit Maaß - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	bis 17:55 Uhr
Nicole Rowe -	17:30 - 18:05 Uhr
Kaisu Wittholz - PR FB 3	bis 17:35 Uhr
Christian Muhs - Personalrat Feuerwehr	
Protokollführung	
Melanie Reichenauer - 3.031 Fachbereichsdienste	
Gäste	
Sven Ohrem -	bis 17:23 Uhr
Alexander Tuman -	bis 17:23 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Bastian Langbehn - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Claudia Treumann-Greif - CDU	entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Christoph Otte - SPD	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2021	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen der Vorsitzenden	
3.2	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
3.2.1	Vorstellung Leitstellengutachten Feuerwehr	
3.2.2	Feuerwehrgerätehäuser	
3.2.3	Lagebericht Corona	
3.2.4	Sachstand Bürgerservice	
3.2.5	European-Energy-Award in Lübeck	
3.2.6	Wettbewerb Solarenergie "Solarenergie - Sonnenge-meinden in Schleswig-Holstein"	
3.2.7	Zwischenergebnis der 4. Forstinventur	
3.2.8	Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Mitbürger:innen	
3.2.9	Munition in der Ostsee	
3.2.10	Jahreshauptversammlung Stadtfeuerwehrverband	
3.2.11	Impfzentrum für die Freiwillige Feuerwehr	
3.3	Anfragen / Antworten	
3.3.1	Anfrage des AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): EU-Ausländer*innen in Lübeck	VO/2021/09926
3.3.2	Nachfrage des AM Heiko Steffen zur Antwort VO/2020/09276 Verkräutung und Fischsterben im Krähen-teich	
3.3.3	Anfrage AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜ-NEN: Papieratlas - Beteiligung der Hansestadt Lübeck ab 2021	VO/2020/09465
3.3.4	Anfrage des AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE	VO/2020/09551

	GRÜNEN): Umweltbelastungen an der Trave	
3.3.5	Anfrage AM Silke Mühlenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Betriebliches Mobilitätsmanagement	VO/2021/09695
3.3.6	Anfrage AM Silke Mühlenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) AT zu VO/2021/09695: Betriebliches Mobilitätsmanagement	VO/2021/09695-01
3.3.7	Anfrage des AM Silke Mühlenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Grundwasserspiegel und Regenwassernutzung	VO/2021/09915
3.3.8	Anfrage des AM Silke Mühlenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Private Brunnen im Umkreis der ehemaligen Fischfabrik "Hinter den Höfen"	VO/2021/09925
3.3.9	Anfrage AM Mauritz zu Beschädigungen am Dummersdorfer Ufer	
3.3.10	Anfrage AM Zahn zu Verkehrsbehinderungen durch abladende Autotransporter an der Lohmühle	
3.3.11	Anfrage AM Zahn: Hunde auf dem Priwall	
4	Berichte	
4.1	Trauungen live im Internet übertragen	VO/2021/09675-01
4.2	Abschlussbericht für die Gesamtmaßnahme Altstadt	VO/2021/09936
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Gutachten zur Bemessung des Personalbedarfs der integrierten Leitstelle der Feuerwehr Lübeck	VO/2020/09608
5.2	129. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich St. Lorenz-Brücke / ehemaliger Güterbahnhof - abschließender Beschluss Bebauungsplan 03.50.00 - St. Lorenz-Brücke / ehemaliger Güterbahnhof - Satzungsbeschluss	VO/2021/10025
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Polizeibeirat	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Ausschussmitglied Herrn Peter Schüler mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass für die Dauer der Sitzung von allen Anwesenden eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen sei. Für Redebeiträge oder zum Verzehr von Getränken dürfe diese temporär abgenommen werden. Weiterhin weist die Vorsitzende darauf hin, dass eine regelmäßige Lüftung des Raumes empfohlen werde. Aufgrund der guten Wetterlage werde der Raum dauerhaft gelüftet. Zusätzlich stehe ein CO²-Messgerät zur Verfügung und wenn dieses bedenkliche Werte anzeige, müsse eine Pause eingelegt werden.

Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Frau Mählenhoff weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

TOP 5.2 – 129. Änderung des FNP (VO 10025)

TOP 14.1 – Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen (VO 9973)

TOP 14.2 – Beschaffung eines Systems zur digitalen Patientendatenerfassung (VO 9969)

Die Vorsitzende lässt aufgrund der Dringlichkeit über die Erweiterung der TO abstimmen:

Der USO stimmt der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit einstimmig zu.

Die Verwaltung beantragt das Vorziehen einer neuen Mitteilung TOP 3.2.8, das Vorziehen des TOP 5.1 nach TOP 3.2.1 (gemeinsame Behandlung) sowie das Vorziehen der Berichte TOP 4.1, 4.2 und des TOP 5.2.

Der USO stimmt einstimmig der geänderten Tagesordnung zu.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich sei.

Herr Senator Hinsen beantragt, dass der TOP 3.2.2 Feuerwehrgerätehäuser im nicht öffentlichen Teil behandelt werde. Frau Mählenhoff lässt einzeln über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil vorgesehenen TOP 3.2.2 (neu TOP 12.1), TOP 14.1 und 14.2 abstimmen:

Der USO stimmt der Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil bei jedem einzelnen TOP einstimmig zu.

Die Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Es wird um die Teilnahme gebeten von
Herrn Thomas Köster, Bereichsleitung Feuerwehr
Herrn Sven Klempau, Stadtfeuerwehrverband
Herrn Klaus Cohrs, Stadtfeuerwehrverband
Herrn Christian Muhs, Personalrat Feuerwehr
Herrn Arnd Babendererde, stv. Bereichsleitung 5.610
Frau Hendrikje Schmidt, 5.610

Der USO stimmt der Teilnahme der genannten Anwesenden einstimmig zu.
“

zu 2 Genehmigung der Niederschrift
--

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2021

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 3.1 Mitteilungen der Vorsitzenden
--

Keine.

zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

zu 3.2.1 Vorstellung Leitstellengutachten Feuerwehr

Herr Ohrem stellt das Gutachten für die Leitstelle der Feuerwehr vor (siehe Anlage) und beantwortet zusammen mit Herrn Köstler Fragen der AM Mauritz, Friedrichsen, Steffen, Zahn, Müller und Martens.

zu 3.2.2 Feuerwehrgerätehäuser
--

Wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den nichtöffentlichen Teil verschoben (TOP 12.1)

zu 3.2.3 Lagebericht Corona

Frau Wöhlk erläutert die Problematik, dass aufgrund der Corona-Abstandsregeln zu wenig Platz in den Wartebereichen vorhanden sei, daher gebe es momentan Terminwartzeiten bis August. Tagesaktuell können aber immer dringende Termine ermöglicht werden. Gestern wurden bis zu 23 % der Termine nicht wahrgenommen. Andere kreisfreie Städte haben das gleiche Problem mit den Online-Buchungen. Eine Überbuchung der Termine sei ebenfalls nicht erfolgreich gewesen, da es zeitgleich zu vielen Krankmeldungen kam. Die Hansestadt Lübeck testet daher als einzige Kommune bundesweit, wie angekündigt, die zusätzliche SMS-Erinnerung 24 Stunden vor den gebuchten Terminen und telefoniere den nicht wahrgenommenen Buchungen hinterher.

Frau Wöhlk und Herr Hinsen beantworten Fragen der AM Mauritz, Zahn, Höfel, Müller und Friedrichsen. Das Stadtteilbüro St-Lorenz-Nord soll nach der Umstellung auf Windows 10 evtl. im September 2021 fertig sein, in Travemünde fehle für die Eröffnung im Juni noch die Einrichtung.

Das Ordnungsamt sei zudem stark in die Digitalisierung der Bürgerservices für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes eingebunden.

zu 3.2.4 Sachstand Bürgerservice

Siehe 3.2.3

zu 3.2.5 European-Energy-Award in Lübeck

Frau Hartmann erläutert das Ergebnis der eea-Zertifizierung. Die Hansestadt Lübeck habe den Status Silber erreicht und dürfe sich nun europäische Energie- und Klimaschutzkommune nennen. Der Goldstatus werde in ca. 4-6 Jahren angestrebt. Sie lobt dazu die sehr gute Zusammenarbeit mit den internen und externen Beteiligten, insbesondere mit dem GMHL. Herr Hinsen und Frau Hartmann beantworten Fragen der AM Lengen, Martens und Poppe.

zu 3.2.6 Wettbewerb Solarenergie "Solarenergie - Sonnengemeinden in Schleswig-Holstein"

Herr Schmitz erklärt die Vorteile und Vorurteile sowie die technische Weiterentwicklung von Solaranlagen. Das Ministerium für Energie, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) fordere mehr Photovoltaikanlagen auf Dach- und Freiflächen. Dies werde ja bereits durch einen Bürgerschaftsbeschluss vom GMHL geprüft. Die Hansestadt Lübeck kann bis zu 30.000 € Preisgeld gewinnen, wenn bis 2022 min. 10 % mehr Anlagen und mehr neue Anlagen als in Kiel geschaffen werden. In Lübeck stehen dafür potenziell viele Dachflächen zur Verfügung. Herr Schmitz beantwortet Fragen der AM Zahn, Martens und Lengen.

zu 3.2.7 Zwischenergebnis der 4. Forstinventur

Herr Sturm berichtet über die 4. Forstinventur anhand einer Präsentation. Die nicht bewirtschafteten Wälder wachsen besser und könnten mehr CO₂ speichern. Studien haben erge-

ben, dass das Totholz der Fichte vor Ort verbleiben müsse, damit Schädlinge wie der Borkenkäfer von anderen Insekten dezimiert werden. Die Bewirtschaftungskonzepte müssen folglich überdacht werden und naturnah unter Einbeziehung der Gewässer erfolgen. Die Aufforstung sei dafür zwingend notwendig und benötige neue Flächen. Herr Sturm beantwortet Fragen der AM Lengen, Schüler, Mühlenhoff und Röttger.

zu 3.2.8 Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Mitbürger:innen

Frau Wöhlk erklärt anhand einer kurzen Präsentation die Ziele und Meilensteine der Sicherheitspartnerschaft.

Herr Senator Schindler entschuldigt die nicht erfolgte formale Beteiligung des Ausschusses bei der [VO 2021/9953](#) und berichtet von den erfolgten Maßnahmen und der Suche nach einer neuen Begegnungsstätte sowie die zu berücksichtigenden Kriterien. Der Standort sollte u.a. einen Außenbereich sowie als städtische Immobilie oder Grundstück in der Nähe der Altstadt und des Bahnhofs sein. Diese Kriterien erfüllen nur wenige Standorte. Die Entscheidung fiel nach entsprechender Abwägung auf den Standort an der Marienbrücke in der Willy Brand Allee, dieses Grundstück sei Eigentum der LPA, stehe aber nur ca. 10 Jahre zur Verfügung, weil dann die Sanierung der Marienbrücke geplant sei. Das GMHL hat keine personellen Ressourcen für die Planung, daher wurde die KWL beauftragt und übernimmt auch die fachliche Begleitung und Kostenschätzung. Das Raumkonzept der AWO liege vor, mit ergänzenden Angeboten werden ca. 300 m² benötigt. Das Gesundheitsamt u. die Sicherheitspartnerschaft unterstützen die neuen Möglichkeiten der Angebote für drogenkranke Mitbürger:innen, es bestehe aber noch Gesprächsbedarf bzgl. der Räumlichkeiten und des Personalbedarfes. Das Streetworker- und das Gesundheitsmobil sollen dort ebenfalls einen Standort erhalten.

Herr Senator Schindler beantwortet Fragen der AM Mauritz, Zahn, Steffen, Martens und Höfel.

zu 3.2.9 Munition in der Ostsee

Herr Senator Hinsen informiert, dass Herr Böttcher vom MELUND in der nächsten Sitzung am 08.06.2021 neue Informationen im Ausschuss berichten könne.

zu 3.2.10 Jahreshauptversammlung Stadtfeuerwehrverband

Herr Hinsen bedankt sich für die geleistete Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren im vergangenen Jahr..

zu 3.2.11 Impfzentrum für die Freiwillige Feuerwehr

Herr Klempau stellt die Impfsituation bei den Freiwilligen Feuerwehren dar und geht dabei auch auf die aktuelle Berichterstattung ein..

zu 3.3 Anfragen / Antworten

zu 3.3.1 Anfrage des AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): EU-Ausländer*innen in Lübeck
Vorlage: VO/2021/09926

Frau Wöhlk beantwortet die Anfrage, Auffälligkeiten diesbezüglich konnten nicht festgestellt werden. Mit der Stabstelle Integration erfolge eine gute Zusammenarbeit und es werden seit September 2020 Projekte entwickelt und Prozesse optimiert. Frau Wöhlk beantwortet weitere Fragen der AM Zahn, Mählenhoff, Steffen und Martens.

EU-Land	2010	2015	2019	2020
Polen	1.401	2.328	2.567	2.657
Bulgarien	205	705	1.003	1.126
Rumänien	127	529	850	959

Betrachtet man einzig die Zuzugszahlen im Jahr 2020 so lassen sich folgende durchschnittliche Zuzugszahlen feststellen:

Polen 27,3 Personen pro Monat im Jahr 2020 nach Lübeck zugezogen

Bulgarien 28,1 Personen pro Monat im Jahr 2020 nach Lübeck zugezogen

Rumänien 19,1 Personen pro Monat im Jahr 2020 nach Lübeck zugezogen

Anfrage:

Wie in vielen anderen deutschen Städten auch, leben auch in Lübeck Menschen aus dem EU-Ausland, häufig aus osteuropäischen Ländern, häufig mit schlechten oder keinen Deutsch-Kenntnissen, die überwiegend in der wärmeren Jahreszeit z.B. als Bau- oder Erntehelfer*innen arbeiten. Diese Menschen haben zum Teil (im Winter) keinen festen Wohnsitz, kennen mitunter bestehende Hilfsangebote nicht oder wollen diese nicht in Anspruch nehmen und fallen dementsprechend teils „durchs Raster“. Dazu frage ich:

1. Inwiefern ist diese Situation der Lübecker Stadtverwaltung bekannt und wie bewertet die Lübecker Stadtverwaltung diese Situation, insb. auch hinsichtlich der sozialen Folgen und ggf. hinsichtlich Schwarzarbeit in Lübeck?
2. Ist der Stadtverwaltung Lübeck in ihrer Zusammenarbeit mit der Polizei Lübeck in Folge der beschriebenen Situation eine Häufung von Straftaten bekannt, z.B. hinsichtlich von Einbrüchen in Kleingartenvereinen?
3. Gibt es Anstrengungen der Lübecker Stadtverwaltung, um die oben beschriebenen Menschen zu erreichen und ihnen zu helfen, insb. durch Überwindung der Sprachbarriere bei den bestehenden Hilfsangeboten?
4. Inwiefern hat sich die oben beschriebene Situation ggf. durch die Corona-Pandemie verschärft, insb. durch Beschränkungen der Reisefreiheit oder durch vorübergehende nicht verfügbare Hilfsangebote?

zu 3.3.2 Nachfrage des AM Heiko Steffen zur Antwort VO/2020/09276 Verkrautung und Fischsterben im Krähenteich

Frau Hartmann hat auf erneute Nachfrage keine neuen Erkenntnisse zu dem von Herrn Steffen beobachteten und beschriebenen Vorfall. An dem genannten Datum haben laut Auskunft der Bereiche und dem LPA (FB 5) keine Tätigkeiten am Krähenteich stattgefunden.

**zu 3.3.3 Anfrage AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Papieratlas - Beteiligung der Hansestadt Lübeck ab 2021
Vorlage: VO/2020/09465**

Frau Hartmann erklärt, dass die Teilnahme am „Papieratlas“ aufgrund anderer Prioritäten nicht möglich gewesen sei, aber zukünftig beabsichtigt sei. Konkrete Papierverbrauchszahlen seien aufgrund der dezentralen Beschaffung nicht bekannt.

Anfrage:

Den letzten (einzigen) Beitrag den man von der Hansestadt Lübeck im Papieratlas finden kann ist aus 2013.

"Die Stadt Lübeck kann aufgrund dezentraler Beschaffungsmaßnahmen keine Verbrauchszahlen angeben."

Dazu folgende Fragen:

1. Hat sich daran was geändert?
2. Hat die Hansestadt Lübeck vor, sich 2021 am Papieratlas zu beteiligen?
3. Auf Seite 24 des Papieratlas 2020 finden sich vorbildhafte Stadtoberhäupter - persönliches Engagement für Recyclingpapier - Was ist mit einer Teilnahme vom Lübecker Bürgermeister?

**zu 3.3.4 Anfrage des AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Umweltbelastungen an der Trave
Vorlage: VO/2020/09551**

Es handle sich an dem Standort Geniner Ufer 10 um eine Regenwasseranlage der Entsorgungsbetriebe für das anliegende Gewerbegebiet, der Eigentümer sei kostenmäßig deshalb damit nicht belastet. Bodenbelastungen seien dort nicht vorhanden.

Anfrage:

Auf der Höhe „Bei der Gasanstalt“ Ecke „Geniner Ufer“ befindet sich ein abgegrenzter Bereich im Uferbereich der Trave.

- 1) Welchen genauen Zweck hat diese Bereich?
- 2) Stehen hier Bodenbelastungen aus dem nahen Umfeld im Zusammenhang mit der Anlage?
- 3) Welche Kosten sind hier jährlich und bis dato in Summe bereits für die Beseitigung der aufgefangenen Umweltbelastungen aufgelaufen?

4) Wurden und werden die Kosten der jetzigen Eigentümerin der belasteten Flächen in Rechnung gestellt? Wenn nicht warum nicht?

zu 3.3.5 Anfrage AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Betriebliches Mobilitätsmanagement
Vorlage: VO/2021/09695

Siehe TOP 3.3.6

zu 3.3.6 Anfrage AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) AT zu VO/2021/09695: Betriebliches Mobilitätsmanagement
Vorlage: VO/2021/09695-01

Antwort nach der Sitzung: siehe Anlage.

zu 3.3.7 Anfrage des AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Grundwasserspiegel und Regenwassernutzung
Vorlage: VO/2021/09915

Antwort nach der Sitzung: siehe Anlage.

zu 3.3.8 Anfrage des AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIEGRÜNEN): Private Brunnen im Umkreis der ehemaligen Fischfabrik "Hinter den Höfen"
Vorlage: VO/2021/09925

In der Straße „Hinter den Höfen“ sowie umliegenden Straßen überwacht der Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz keine aktiven Trinkwasserversorgungsanlagen (private Brunnen). Dementsprechend liegen auch keine Untersuchungsergebnisse vor. Nach Rücksprache mit der unteren Wasserbehörde sind zwei ehemalige Trinkwasserbrunnen bekannt. Es liegen keine Kenntnisse vor, inwiefern die Brunnen Haler Ort 4 und Hinter den Höfen 12 zurückgebaut wurden.

zu 3.3.9 Anfrage AM Mauritz zu Beschädigungen am Dummersdorfer Ufer

AM Mauritz legt Bilder zur Beschädigungen an Bänken und des Aussichtsturmes am Dummersdorfer Ufer vor.

Antwort nach der Sitzung:

Nach Auskunft des zuständigen Revierförsters seien die Schäden am Dummersdorfer Ufer schon seit Jahresanfang bekannt und inzwischen behoben worden.

zu 3.3.10 Anfrage AM Zahn zu Verkehrsbehinderungen durch abladende Autotransporter an der Lohmühle

AM Zahn berichtet, dass an der Lohmühle beim Abladen der Kfz-Fahrzeuge die Autotransporter im absoluten Haltverbot stünden und den Verkehr behinderten. Herr Hinsen antwortet, dass die Thematik bekannt sei und von Seiten der Ordnungsbehörden Kontrollen erfolgen.

zu 3.3.11 Anfrage AM Zahn: Hunde auf dem Priwall

Herr Senator Hinsen stellt klar, dass für den Priwall der Kurbetrieb bzw. der entsprechende Fachausschuss des FB 2 zuständig sei.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen und Beantwortungen unter TOP 3 zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

zu 4.1 Trauungen live im Internet übertragen Vorlage: VO/2021/09675-01

Herr Both (i.V. für Frau Teege) erklärt die rechtliche Lage. Die 13 Kollegen:innen im Standesamt bearbeiten bis zu 1200 Eheschließung pro Jahr. Frau Wittholz bestätigt das Grundrecht der Mitarbeitenden auf das eigene Bild und Wort und bittet um Verständnis, dass eine Video- und Tonaufzeichnung nicht befürwortet werde. Herr Senator Hinsen ergänzt, dass die Eheschließung nur 2 % der Tätigkeiten im Standesamt darstelle und im Vordergrund der hoheitliche Akt stehen sollte. Viele andere Verwaltungsleistungen des Standesamtes werden bereits digitalisiert.

Herr Both erklärt auf Nachfrage von Frau Friedrichsen, dass das Standesamt seit dem 1.3.2021 ebenfalls Online-Terminbuchungen anbiete und die Wartezeiten für Kirchenaustritte in Lübeck vorher max. 6 Wochen gewesen seien. Herr Höfel äußere ebenfalls wie Frau Friedrichsen Verständnis für die Standesbeamt:innen, Herr Müller erläutert dazu seinen ursprünglichen Antrag.

Beschluss:

Beschluss des Hauptausschusses vom 9.2.2021 (VO/2021/09675)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.2 Abschlussbericht für die Gesamtmaßnahme Altstadt
Vorlage: VO/2021/09936

Frau Maaß stellt anhand einer Präsentation das Konzept und die Maßnahmen sowie die Erfolge von fast 50 Jahren Städtebauförderung vor.

Beschluss:

Gemäß den Städtebauförderungsrichtlinien des Landes Schleswig-Holstein (StBauFR SH 2015) hat die Gemeinde nach Abschluss der Städtebaulichen Gesamtmaßnahme einen Abschlussbericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Gutachten zur Bemessung des Personalbedarfs der Integrierten Leitstelle der Feuerwehr Lübeck
Vorlage: VO/2020/09608

Siehe TOP 3.2.1

Beschluss:

1. Das Gutachten „Organisationsberatung zur Bemessung des Personalbedarfs der Integrierten Leitstelle Lübeck“ der Luef & Rinke Sicherheitsberatung GmbH vom 21.07.2020 (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.
2. Auf Grundlage der empfohlenen Sollbesetzung der Integrierten Leitstelle Lübeck (ILS) sind die nachfolgenden Planstellenneuschaffungen ins nächst erreichbare Stellenplanverfahren einzubringen:
1 Planstelle für Schichtführung, 3 Planstellen für Disposition, 1 Planstelle für Qualitätsmanagement, 1 Planstelle für Aus- und Fortbildung (Ausbilder:in), 2 Planstellen für Weiterqualifizierung von Leitstellendisponent:innen (Auszubildende).

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	15
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.2 129. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich St. Lorenz-Brücke / ehemaliger Güterbahnhof - abschließender Beschluss
Bebauungsplan 03.50.00 - St. Lorenz-Brücke / ehemaliger Güterbahnhof - Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2021/10025

Frau Rowe beantwortet Fragen der AM Höfel, Müller, Lengen, Zahn, Martens und Mählenhoff. Frau Mählenhoff bedauert, dass einige Gebäude nicht erhalten wurden und zu wenige Grünanlagen eingeplant seien.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 129. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Entwurf des Bebauungsplanes 03.50.00 – St. Lorenz-Brücke / ehemaliger Güterbahnhof – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zu den Bauleitplänen noch von Belang sind.
Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.
Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die 129. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) gebilligt.
3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.
4. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 03.50.00 – St. Lorenz-Brücke / ehemaliger Güterbahnhof – in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) als Satzung beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 7) gebilligt.
5. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Erteilung der Genehmigung der 129. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sowie

den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	5
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 8 Polizeibeirat

zu 9 Verschiedenes

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Frau Mählenhoff beendet die öffentliche Sitzung um 19:55 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her. Die nichtöffentliche Sitzung beginnt um 19:56 Uhr.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt der Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen sowie der Beschaffung eines Systems zur digitalen Patientendatenerfassung im Rettungsdienst einstimmig zu.

Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 20:48 Uhr.

Lübeck, den 4. Januar 2022

Silke Mählenhoff
Vorsitzende/r

Melanie Reichenauer
Protokollführung